



Pfarrbezirk Oberkassel

# Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel

März/April/Mai 2008



Pfarrbezirk Dollendorf

39. Jahrgang

Nr. 2/2008

*„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,  
sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13,14)*



In diesen Tagen der Passionszeit denke ich wieder besonders an die Dresdner Frauenkirche. Mein erster Besuch in Dresden: Eine Schülerfahrt noch vor dem Fall der Mauer, die für zwei Tage

auch ins „Elb-Florenz“ führte. Da gab es den Zwinger und das Grüne Gewölbe mit seinen Kunstschätzen zu sehen, die Semper-Oper war mit viel Aufwand gerade wieder eröffnet. Doch besonders ragt für mich in der Erinnerung die Ruine der Frauenkirche hervor. Ein Mahnmal aus schlimmen Zeiten, das eindrücklich an das Wort aus dem Hebräerbrief erinnerte: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt.“

Sie sehen hier nun zwei Ansichten der Dresdner Frauenkirche. Erbaut in den Jahren 1726 bis 1743 prägte sie über zwei Jahrhunderte hinweg mit der „steinernen Glocke“ der Kuppel das Dresdner Stadtbild. In der „Nacht von Dresden“, am 13./14. Februar 1945 warfen britische Bomber gewaltige Mengen an Bomben ab. Der Feuersturm zerstörte die Häuser und auch die Frauenkirche wurde getroffen und brannte. Dem ersten Angriff folgte am Tag der zweite durch amerikanische Bom-

ber. In der von Flüchtlingen überfüllten Stadt starben 35.000 Menschen. Die Frauenkirche brannte immer noch, doch erst am 15. Februar morgens, einen Tag später als die übrige Altstadt, brach die Kirche zusammen. Für viele Dresdner übertraf dieses Ereignis in seiner Symbolkraft die vorangegangenen Zerstörungen. Es war das Zeichen des endgültigen Untergangs ihrer Stadt. Alle Hoffnung lag begraben unter einem Trümmerberg. „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt.“



Die Menschen gaben den Trümmerberg im Stadtzentrum von Dresden jedoch nie verloren. Der sozialistische Staat baute die Kirche zwar nicht wieder auf, er traute sich aber auch nicht, die Ruine abzuräumen. In den folgenden Jahrzehnten waren die Überreste der schönen Kirche Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung.

Bald nach der Wende, 1994, begann der Wiederaufbau: Unter Verwendung der geborgenen Bau-

teile ist die Frauenkirche in „archäologischer Rekonstruktion“ neu entstanden als Ort des Glaubens, der Hoffnung und der Begegnung – unterstützt mit umfangreichen Spenden aus vielen Ländern der Welt.

Die wiedererrichtete Frauenkirche hat der Stadt ein Stück ihrer Identität zurückgegeben. Sie macht Dresden zwar zu keiner bleibenden Stadt. Aber die Frauenkirche verdankt sich der Suche nach der zukünftigen Stadt. „Auferstanden aus Ruinen“ legt sie ein ganz eigenes österliches Zeugnis ab. Sie erinnert an Zerstörung, sie erzählt aber wie die christliche Osterbotschaft auch von Versöhnung und hilft, Wunden der Vergangenheit zu heilen. Das „Wunder von Dresden“ knüpft an die Versöhnung Gottes mit uns Menschen an.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit. *J. Anders*

### In dieser Ausgabe:

Ergebnisse der  
Presbyteriumswahl  
Besondere Gottesdienste  
in der Osterzeit  
Konfirmationen  
Jugendarbeit · Freizeiten  
Kirchenmusik



## Rückblick auf die Gemeindeversammlungen in Dollendorf und Oberkassel

Am 10.02. und am 17.02. fand die alljährliche Gemeindeversammlung jeweils in Dollendorf und in Oberkassel auf beide Bezirke aufgeteilt statt. Sie war mit je 80 Personen gut besucht. Als TOP 1 legte der scheidende Kirchmeister Hr. Mohn hier jeweils den Finanzbericht vor, Baukirchmeister Kühn berichtete über die umfangreichen Sanierungsbautätigkeiten. Die Gemeinde erhält für 2008 einen Zuweisungsbetrag für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 369.411,- €. Es erfolgte für 2008 die Änderung des

Zuweisungsschlüssels für die Instandhaltungen der Gebäude. Alle Häuser und Wohnungen der Gemeinde sind wieder gut vermietet. Die Hausmeisterstelle Oberkassel wurde nur noch zu 50% wiederbesetzt. Als zweiter TOP erfolgte durch Pfr. Anders der Bericht zu den Schwerpunkten aus der Arbeit des Presbyteriums, den personellen Veränderungen im Presbyterium und in der Mitarbeiterschaft, dem Bericht über die „Gemeinde in Zahlen“ (Statistik über die Zahl der Gemeindeglieder: pro Bezirk wie-

der über 2000 Gemeindeglieder) und Stichworte zur Gesamtlage der Kirche.

Unter dem Punkt Personalia wurde der Gemeinde der Beschluss des Presbyteriums vom 15.10.2007 mitgeteilt, die Zusammenarbeit mit Pfr. Jens Anders trotz der Scheidung seiner Ehe weiter fortzusetzen. Auf Grund dieses Votums ergreift das Landeskirchenamt hier ebenfalls keine Maßnahmen gegen Pfr. Anders. Nachfragen zu dem Bericht ergaben sich zu den geplanten Vorhaben im Jahr der 100-Jahrfeier der Großen Kirche Oberkassel.

Besonderes Interesse fand im Anschluss an diese Berichte der Tagesordnungspunkt: Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Presbyteriumswahl. Alle Kandidierenden stellten sich engagiert und teils auch sehr persönlich vor. Mit jeweils 7 und 8 Kandidierenden pro Bezirk für die jeweils fünf freien Presbyterstellen hatte die Gemeinde hier eine große Wahlmöglichkeit zur Wahl ihrer Gemeindeleitung. *J. Anders*

### Ergebnisse der Presbyteriumswahl

Im Bezirk Oberkassel wurden auf die fünf Sitze gewählt:

- Susanne Kuhfuß
- Peter Kühn
- Thomas Jordan
- Sabine Weinstock
- Ulrike Henscheid

Im Bezirk Dollendorf wurden auf die fünf Sitze gewählt:

- Heinz Gesche
- Jörg Artmann
- Annette Windel

- Christiane Zander
- Alexandra Duhme

Den Sitz als Mitarbeiterpresbyter nimmt **Andreas Büsch**, Küster in Dollendorf, ein. **Die Einführung der Presbyteriumsmitglieder in ihr Amt** erfolgt in den Gottesdiensten am

**30. März 2008 um 9.30 Uhr** in der Ev. Kirche **Oberkassel** und um **11.00 Uhr** in der Ev. Kirche **Dollendorf**.

Monatspruch 2008

April

Seid stets **bereit**, jedem  
**Rede und Antwort**  
**zu stehen**,  
der nach  
der Hoffnung fragt,  
die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

### Förderkreis Kirchenmusik erfolgreich

Segensreich im Hintergrund wirkt er: der Vorstand des Förderkreises Kirchenmusik Oberkassel-Dollendorf e.V. Vor zwei Jahren fanden sich Menschen in der Gemeinde zusammen, die sich zur Aufgabe machten, die kirchenmusikalische Arbeit mit aktivem Mitwirken, mit Ideen und mit Spenden zu unterstützen. Inzwischen hat der Verein sich erfolgreich etabliert und mehr als 40 Mitglieder geworben. Im vergangenen Jahr hat sich der Verein besonders für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums engagiert, in diesem Jahr wird es die finanzielle Unterstützung der Johannes-

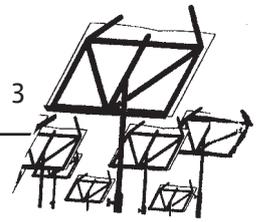
passion und des Trommelworkshops – und möglicherweise noch manches mehr – sein. Die Gemeinde kann sich freuen – und tut es auch. Danke! *Silvia Kocks*



Vorstand: *Renate Schlieker, Melanie Drews, Wolfgang Heinemann, Jana Roeb*



*Ein Gebet ist ein Zwiegespräch mit Gott, das ohne Worte aber nicht ohne Zutrauen auskommt.* *Carmen Jäger*



## Für Leseratten – Nachrichten aus der Bücherei Oberkassel

### Tierisches Lesevergnügen

unter diesem Motto startet dieses Jahr der Beueler Bücherfrühling, in dessen Namen wir zwei Veranstaltungen anbieten:

**Am Freitag, 18.4. um 16.00 Uhr** geht es um Hyänen. Wir freuen uns auf eine Autorenleseung mit Simak Büchel, der uns schon öfter besucht und mit seiner pffiffig – temperamentvollen Art zu erzählen begeistert hat. Er wird für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene aus seinem Buch „**Himili fürchtet die Finsternis**“ lesen. Der Unkostenbeitrag zu dieser Veranstaltung beträgt 1,50 €, um Voranmeldung in der Bücherei wird gebeten.

**Am Samstag, 19. April um 16.00 Uhr sind die Kleineren ab 3 Jahren** eingeladen zu Abenteuern und Spielen mit vielen fröhlichen Viechern. „**Von albernen Affen und kessen Katzen**“ heißt dieser bunte Nachmittag. Der Eintritt ist frei.

**Unser Sommer-Bücher-Flohmarkt** soll dieses Jahr besonders groß (artig) werden. Da er im Saal

des Jugendheims stattfinden wird, können wir Ihnen ein noch größeres Angebot präsentieren. Außer Büchern, Spielen und Tonträgern wird auch Kunsthandwerk zu erwerben sein. Sie werden mehr Platz zum ungestörte, mußevollen Stöbern haben und sich nicht nur mit Kaffee und Kuchen, sondern mittags auch mit einem Imbiss aus besten frischen Zutaten stärken können. Für Ihre Kinder werden wir eine Spielecke einrichten.

**Der Flohmarkt soll stattfinden am Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr.**

Spenden für unseren Bücherflohmarkt nehmen wir gerne entgegen während unserer Öffnungszeiten oder nach Telefon Absprache (44 13 76).



#### **Bitte nicht vergessen:**

Wie immer in den Schulferien ist die Bücherei auch in den Osterferien (17.3.–30.3.) mittwochs geöffnet!



**KIGO-Bo(o)te 2008**  
Kindergottesdienst  
in Oberkassel

Im ganzen Jahr 2008 ist in Oberkassel um 9.30 Uhr jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst der „Großen“ Kindergottesdienst (außer in den Ferien). Eltern und Kinder können am Sonntag gemeinsam zur Kirche gehen.

**Wer:** Kinder von 4 bis 10 Jahren

**Wann:** 9.30 Uhr

**Wo:** Ev. Jugendheim, KIGO-Raum  
Kontakt: Pfr. J. Anders, Tel. 44 13 41

*Euer KIGO-Team  
mit Pfarrer Jens Anders*

## MUSIK IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

**Kontakt: Kantor Wolfgang Hess,  
Tel. 02 28/44 13 77**

### Probenzeiten der Chöre

#### Erwachsene

Montag, 20.00–22.00 Uhr  
Jugendheim Oberkassel

**Kinderchor Dollendorf (1.–4. Kl.)**

Dienstag, 14.30–15.30 Uhr  
Gemeindezentrum Dollendorf

**Vorchor (Kindergarten)**

Mittwoch, 14.00–14.45 Uhr  
Jugendheim Oberkassel

**Jugendchor (ab 5. Klasse)**

Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr

Jugendheim Oberkassel

**Kinderchor Oberkassel**

Samstag, 11.00–12.30 Uhr

Jugendheim Oberkassel

Die Jugendkantorei hat mit der Probenarbeit für das Musical „Tanz der Vampire“ begonnen.

Die Kinderchöre bereiten ein neues Kindermusical vor.

### Bläserkreis

Es sind neue Unterrichtszeiten frei für Posaunen- und Trompeten-Anfänger, ab 3. Klasse der Grundschule. Kontaktaufnahme: Kantor W. Hess 02 28/44 13 77

**Sonntag, 27. April, 18.00 Uhr**  
Alte Kirche Oberkassel

*„Dort, wo du nicht bist,  
dort ist das Glück!“*

**Lieder und Texte**

**zu Franz Schubert**

Hartmut Nasdala, Bariton

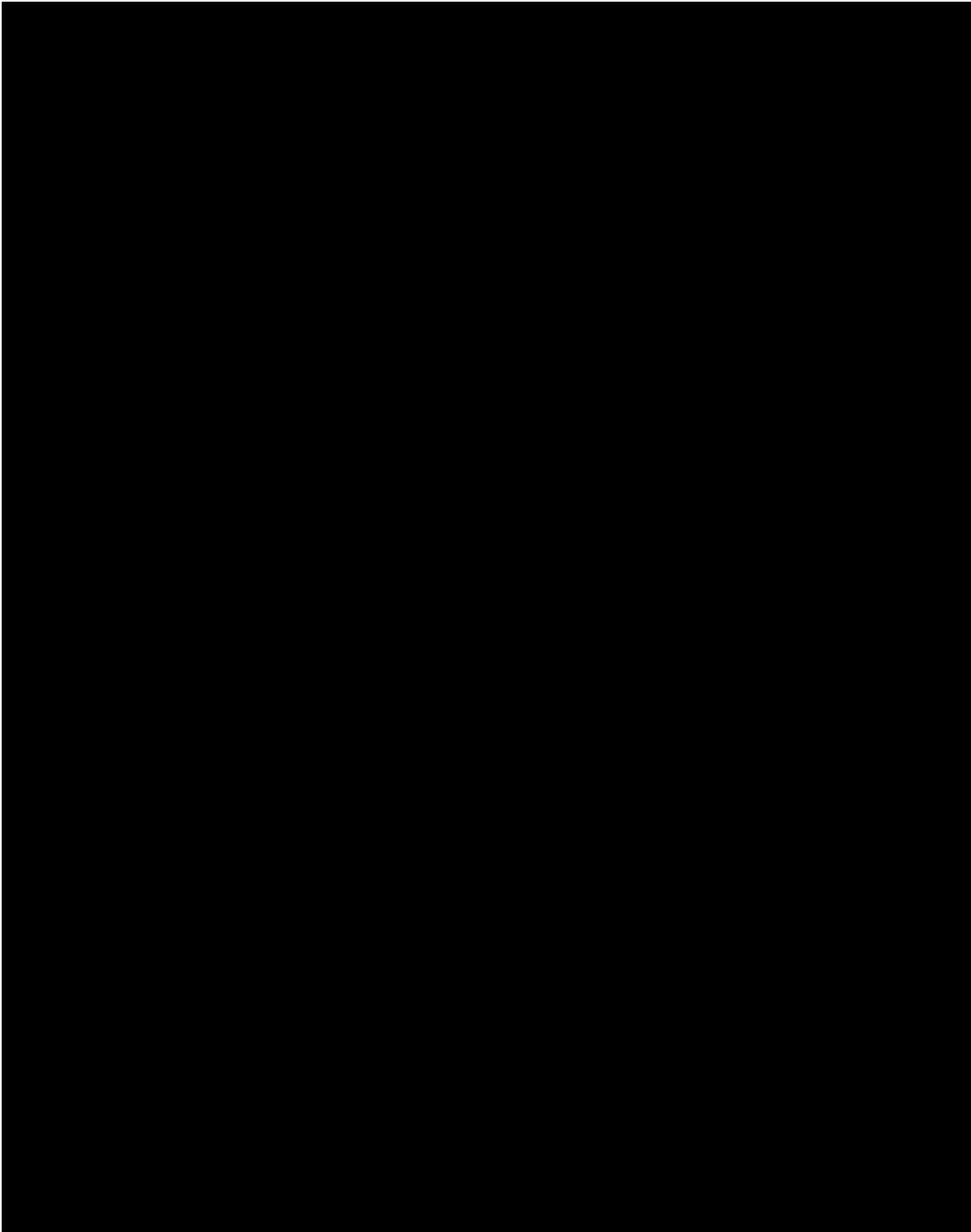
Doris Meyer, Rezitation

Wolfgang Hess, Klavier

## Freizeiten im Bereich Kirchenmusik

- Donnerstag, 22.05. bis Sonntag, 25.05.2008: **Dresden-Fahrt von Singkreis und Jugendchor**
- Freitag, 30.05. bis Sonntag 1.06.2008: **Leipzig-Fahrt der Bläser zum Deutschen Posaumentag**
- Sonntag, 27.07. bis Donnerstag 7.08.2008: **Italien-Freizeit der Bläser und des Jugendchores – ab 7. Kl.**

*Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7,7*



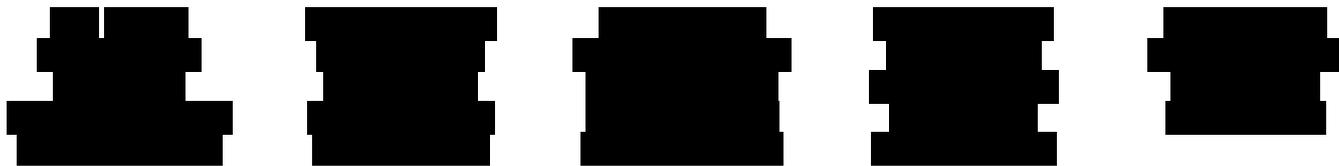
## Konfirmation

Sonntag, 27. April 2008 um 10.00 Uhr  
Evangelische Kirche Dollendorf





## Konfirmation am Sonntag Rogate, 27. April 2008 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Dollendorf



### Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden!

stehen. Bei alledem seid Ihr mir liebenswürdig entgegengekommen, im wahrsten Sinne des Wortes: meiner Zuneigung und Zuwendung würdig, meines Bemühens, anspruchsvolle Konfirmandenarbeit mit Euch zu gestalten, auch. Ich glaube, wir sind uns jeweils auf Augenhöhe begegnet, und ich habe Euch überaus bereitwillig, offen und kooperativ empfunden. Das danke ich Euch sehr.

Gleichwohl frage ich mich natürlich: wie weit ist es mir gelungen, Euch die alten Worte der Tradition zu erschließen und lebendig werden zu lassen? Nebenan findet Ihr ein fröhliches Bild mit Patrick und David und ihr Hinweis darauf, was unsere Mitte all die Monate gebildet hat. Es ist das Buch der Bücher, das m. E. die wesentlichen Fragen des Lebens zu beantworten vermag: woher komme ich? Wohin gehe ich? Und wozu bin ich auf der Welt?

Manche Fragen habe nicht ich Euch gestellt, sondern der jeweilige „Lernort“, den wir aufgesucht haben: Profamilia und die Fragen um das Werden und Verantworten des entstehenden Lebens, der Bestatter und die Fragen um das möglichst würdevolle Ende meines Lebens, die Sozialberatung und der Erste-Hilfe-Kurs mit den Fragen nach der Verantwortung für mich selbst und für andere und das Beispiel Jesu dazu. Und anderes mehr.

Und nun soll der 27. April der Tag für Euch sein, an dem Ihr Eurer Versprechen ablegen wollt: Ja, ich will nach besten Kräften als Christ in dieser Welt leben. Lasst Euch segnen, nehmt die Kraft des Himmels in Anspruch, damit Ihr anderen zum Segen werden könnt. So ist es der Wille Gottes für Euch.

Auf einen fröhlichen Festtag mit und für Euch freut sich

*Eure Pfarrerin Silvia Kocks*

Wie schnell die zwei Jahre herumgegangen sind – am 27. April werdet Ihr in der Ev. Kirche Dollendorf konfirmiert. Ich habe Euch in einer Lebensphase begleiten dürfen, die aus mancherlei Gründen eine nicht ganz leichte ist, für Euch nicht und für Eure Eltern auch nicht – Ihr wißt es selbst. Ich habe mich hier und da an meine eigene Pubertät erinnert, das hilft zu ver-

## Gründonnerstag ist Sederabend – Jesus deutet das Sedermahl neu

Der Gründonnerstag hat es in sich: Gemeinschaft und Erinnerung, Abschied und Schmerz. Sein Name kommt von „greinen“ (weinen) und erinnert an die Nacht, in der Jesus verhaftet und zum Tod verurteilt wurde. Zum letzten Mal feierte er mit seinen zwölf Freunden den Seder-Abend, mit dem auch heute noch das jüdische siebentägige Passafest beginnt. Seder bedeutet Ordnung, denn das Fest hat eine festgelegte Speisefolge: u. a. ungesäuertes Brot und Bitterkräuter, Salzwasser und Lammfleisch. All dies erinnert an die Befreiung aus der ägyptischen Gefangenschaft vor ca. 3250 Jahren. Im 2. Buch Mose, Exodus, wird es beschrie-

ben: Weil die Menschen fluchtartig aufbrechen mussten, hatten sie keine Zeit mehr, Teig gehen zu lassen. So bestand die Wegzehrung nur aus einfachen, ungesäuerten Fladen. Ein Lamm wurde geschlachtet, dessen Blut an Schwellen und Türpfosten den Todesengel an den Häusern der Israeliten vorübergehen ließ. Den Ägyptern aber starb in dieser Nacht alle männliche Erstgeburt – Menschen und Vieh. Erst dann ließ der Pharao die Israeliten ziehen.

Jesus hat dieses Ritual neu gedeutet. Er wusste, dass er am nächsten Tag sterben würde, und er sah sich an die Stelle des Lammes gesetzt. Deshalb teilte er bei

diesem letzten Mahl mit seinen Freunden das Brot mit den Worten, die der Evangelist Lukas so überliefert: „Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird“ – und den Weinbecher gab er ihnen mit den Worten: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, der für euch vergossen wird“. Und: „solches tut zu meinem Gedächtnis!“ Seither feiern Christen dieses Mahl der Erinnerung, der Gemeinschaft, der Vergebung und der Vergewisserung.

**Herzliche Einladung zum Abendmahl am Sederabend Gründonnerstag um 20.00 Uhr in der Ev. Kirche Dollendorf.**

*S. Kocks*



Sonntag, 4. Mai 2008 um 10.00 Uhr · Große Kirche Oberkassel



## Konfirmation am Sonntag Exaudi, 4. Mai 2008 um 10.00 Uhr in der Großen Kirche Oberkassel

### Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Eure Zeit im Konfi-Unterricht bewegt sich auf ihr Ziel zu: die Konfirmation am 4. Mai! Da sollt Ihr „bestärkt“ (*lat. confirmare*) werden in Eurem Christsein, so wie Ihr es jetzt für Euch verstehen und glauben könnt. Innerhalb der letzten beiden Jahre haben wir vieles auf dem Weg zu diesem Ziel miteinander erlebt: die Kennenlernfahrt nach Urbach im Sommer 2006, Freizeiten und Feste in der Gemeinde vor Ort und der Besuch

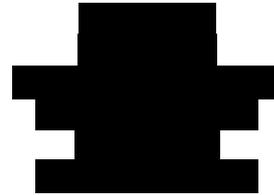
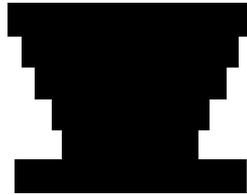
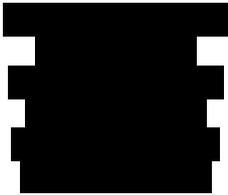
des Kirchentages in Köln; dann regelmäßiger Konfi-Treff am Dienstag, und vor allem gemeinsam erlebte bzw. vorbereitete Gottesdienste: Zum Bücherei-Jubiläum rückten wir das „Buch der Bücher“ in den Mittelpunkt; an Heiligabend wart Ihr durch Teilnahme und Mithilfe an den beiden großen Gottesdiensten zahlreich vertreten. Das Krippenspiel wird seit zwei Jahren ganz durch Euch Jugendliche aus Konfi- und Katechumenengruppe durchgeführt und ist überall sehr gut angekommen.

Ich wünsche mir für Euch, dass Ihr mit dem christlichen Glauben auch Euren Ort innerhalb der Gemeinde findet bzw. behaltet. Neben anderem soll die Teestube im Jugendheim Oberkassel mit ihrer offenen Jugendarbeit für Euch solch ein Ort sein und Euch zeigen: Hier seid Ihr erwünscht und hier gibt es Angebote für Euch!

Auf ein schönes Fest der Konfirmation mit Euch und Euren Eltern freut sich

*Euer Pfarrer Jens Anders*

### Konfirmandinnen und Konfirmanden Oberkassel 2008



### Offene Jugendarbeit Oberkassel – Dienstag, 13. Mai 2008

## Auf zu den Schafen – „Schafschur und Filzen“ auf dem Gut Ostler

Im Mittelpunkt unseres Frühjahrsausflugs zum Gut Ostler nach Messdorf stehen diesmal die Schafe und ihre Wolle.

Nach einer ausgiebigen Hofführung begeben wir uns zu den Schafen und den Scherern. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes über das Leben der Schafe und dem wertvollen Produkt Wolle. Eine

Wollprobe kann gerne mit nach Hause genommen werden.

Nach einem einfachen Mittagessen auf dem Hof beginnen wir dann mit dem Filzen.

Hier gilt es gefärbte Wolle und Naturvlies mit Wasser und Seife zu Bällen und anderen kleinen Wollkunstwerken verwandeln. Die Wollvliese müssen vorher allerdings

auch gewaschen, geschleudert, gezupft und gekämmt werden. Viel Arbeit wartet auf uns. Aber am Ende können alle ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Teilnahmegebühr: Erwachsene € 12,- bis 15,- / bis 15 Jahre € 8,- bis 10,-

Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhaltestelle Oberkassel Mitte

### Schon mal vormerken: Zeltlager in Grenderich 22. – 25. Mai 2008

#### Jugend-Zeltlager für alle Jugendlichen zwischen 12-16 Jahren

Der Zeltplatz liegt bei Grenderich, dem kleinen Dorf im Hunsrück ca. 10 Kilometer südlich von Zell an der Mosel.

Viel Natur rundherum und eine tolle Gemeinschaft wollen wir über das Fronleichnamswochenende gemeinsam erleben.

Das genaue Programm wird rechtzeitig mitgeteilt.

Es freut sich auf Euch

*Euer Jens Anders und Team*



## Feier der Silberkonfirmation im Bezirk Oberkassel

Wir wollen am Pfingstsonntag, 11. Mai um 9.30 Uhr mit allen Konfirmierten, die auf 25 Jahre Konfirmation zurückblicken können, Silberkonfirmation feiern. Wir möchten uns gerne treffen, zurückblicken und uns gemeinsam

erinnern. Sind Sie also in den Jahren 1982 oder 1983 hier in Oberkassel oder an einem anderen Ort konfirmiert, in der Regel die Jahrgänge 1968 – 1970, so melden Sie sich gerne bei uns. Auch Hinweise auf ehemalige Konfirmanden, die

nicht mehr am Ort wohnen, aber gerne mit feiern würden, nehmen wir gerne entgegen.

An die Feier des Abendmahls-gottesdienstes möchten wir gerne einen Empfang im Jugendheim anschließen.

*Pfr. J. Anders*

## Besondere Gottesdienste zu Ostern im Bezirk Oberkassel

20. März, 20.00 Uhr  
Alte Kirche Oberkassel  
**Gründonnerstag – „Das tut zu meinem Gedächtnis“**

Gottesdienst mit besonderer Gestalt, Feierabendmahl und Taizèliedern

Wir Christen sind eine *Mahl- und Tischgemeinschaft*: Jesus ist Menschen verbindlich begegnet und hat mit ihnen das Leben geteilt. So wollen wir beides einüben: Feier und Gemeinschaft – uns auf *seine* Spur begeben. Gemeinsam hören, beten, singen und das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in der Abendstunde nachvollziehen: Dazu laden wir herzlich in die Alte Kirche ein!

J. Anders

Samstag, 22. März, 23.00 Uhr  
Alte Kirche Oberkassel  
**Die Feier der Osternacht – Hoffnung in der Dunkelheit**

Osternacht feiern, das heißt: Sich spätabends in der noch dunklen Kirche treffen – auf Lesungen aus Altem und Neuem Testament neu zu hören und die alten Geschichten mit mir und meinem Leben zu verknüpfen: Das eigene Licht am Osterlicht entzünden und sich zum Feierabendmahl einladen lassen.

J. Anders

24. März, Ostermontag  
11.00 Uhr – Alte Kirche Obk.  
**Familien-Gottesdienst am Ostermontag**

Für alle Kinder mit ihren Familien wird es am Ostermontag einen Gottesdienst geben, an dem wir Ostern mit allen, auch mit den Kleinen feiern. Wir wollen gemeinsam spüren, wie man Ostern erleben, wie man es sehen kann.

Vorbereitung: Team des Kindergottesdienstes mit Pfr. J. Anders

**„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“** *Wochenspruch zum Osterfest · Offenbarung 1,18*

## Neues aus dem Ev. Kindergarten Oberkassel

Hallo, hier sind wir wieder, die Kinder des Ev. Kindergartens Oberkassel. Heute haben wir euch noch viel zu erzählen über Karneval, über unsere Kunstaussstellung im Kindergarten und darüber, dass wir „Müllexperten“ werden.

Aber erst einmal wollen wir euch noch von unserem super, super tollen Karnevalszug erzählen. Wir sind mit dem Kindergarten und unseren Familien alle als Hutzelmänner und -frauen im Zug mitgegangen. Wisst ihr eigentlich was Hutzelmänner sind? Nein?! Das sind ganz kleine Wesen, die im Siebengeibelwald wohnen und dort tolle Abenteuer erleben. Alle tragen ganz besondere, tolle Hüte (nach dem Buch von Ottfried Preußler: Hörbe mit dem großen Hut).

Es war schon ganz schön aufregend als alle Leute am Wegrand nach Kamelle gerufen haben. Es hat total viel Spaß gemacht diese zu schmeißen, am lustigen aber war es, den alten Leuten die Kamelle in die Fenster zu schmeißen.

Jetzt ist Karneval aber schon lange vorbei und im Kindergarten ist ein reges Treiben. Immer wieder sind einige von uns verschwunden. Nein, nicht wirklich. Die haben

dann Projekt, oben in den Räumen von Kinkelstraße 7. Wir Wackelzähne (Vorschulkinder) haben bis zu den Sommerferien immer verschiedene Projekte, insgesamt sind es glauben wir 13, das ist ja witzig wir sind nämlich auch 13 Wackelzähne. In den Projekten bearbeiten wir verschiedene Themen, wie z.B. Experimente, oder wir lernen etwas über gesunde Ernährung, oder wie wir uns sicher im Verkehr verhalten und viele andere Dingen. Letzte Woche hatten wir ein Kunstprojekt. Die Mama vom Julius hat das mit uns gemacht, die hat glauben wir so was wie Kunst gelernt. Auf jeden Fall sind wir dann mit der auch ins Kunstmuseum nach Bonn gefahren und haben uns dort Bilder von „August Macke“ angeschaut und die im Kindergarten dann auf Leinwand nachgemalt. Wir haben auch mit Speckstein gearbeitet und gedruckt. Das Drucken war super spannend. Da muss man in eine Styroporplatte etwas ritzen und auf ein Brett Farbe tun und dann mit einer Rolle drüber rollen. Dann tut man mit der Rolle die Farbe auf die Platte und drückt ein Blatt Papier drauf, ganz fest. Dann ist dein Bild schon fertig. Zum Abschluss unseres

Kunstprojekts haben wir alle Familien in den Kindergarten zu einer Vernissage eingeladen.

Aber nicht nur die Wackelzähne haben Projekte, auch wir anderen Kinder. Wir haben jetzt alle im Kindergarten ein großes Projekt: „Alles Müll?!“ Dort werden wir zu richtigen Müllexperten und lernen, wie man Müll trennt und was man aus Müll noch alles machen kann. Wisst ihr, wenn der Müll einfach weggeschmissen wird, ist das sonst Weltverschmutzung und alles sieht nicht mehr schön aus. Wir haben aber erst gerade mit dem Projekt angefangen, was wir dabei alles erleben werden, erzählen wir euch dann beim nächsten Mal.

*Es grüßen euch  
alle Kinder des Ev. Kindergarten*





## Der frühe Ostermorgen

hat seine ganz eigene Stimmung. Wer aus dem Bett findet, kann sie erleben. Von weitem empfängt das Osterfeuer die Frühaufsteher, nimmt sie noch einmal hinein in die Nachtwache am Grab: bleibt hier und wachet mit mir...

Und wenn schließlich die ganze Kirche vom Glanz der Lichter erstrahlt und das Mahl der

Gegenwart Christi gefeiert wird, ist etwas von der Gewißheit zu ahnen: Er ist wahrhaftig auferstanden.

Beim anschließenden Osterfrühstück setzt sich die festlich-fröhliche Gemeinschaft fort.

Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern: **6.00 Uhr Ev. Kirche Dollendorf** *S. Kocks*

### Einladung zum Filmabend

## „Kappesbuur und Ledderköpp –

**Warum tragen die Orte an Rhein, Sieg und im Siebengebirge so kuriose Spitznamen?“**

Der Filmemacher Georg Divossen, der u. a. auch schon die Filme über die Kirmes in Nieder- und Oberdol-

lendorf gedreht hat, zeigt seinen Film zusammen mit dem „Kreis der Heimatfreunde Niederdollendorf“

**Donnerstag, 24. April 2008 um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Dollendorf.

## Kinderchor Dollendorf

30 Kinder singen z. Zt. mit – im Kinderchor der Ev. Kirche Dollendorf. Kantor Wolfgang Hess vermag sie alle zu begeistern, so dass sie spüren: Singen macht so viel Spaß! Darüberhinaus fördert es die

Konzentration, die Atmung, die Haltung – und läßt die kleinen Menschen erleben, wie aus vielen Einzelnen ein Ganzes wird.

**Wer mitsingen will: dienstags um 14.30 Uhr.** *S. Kocks*

## Das ökumenische Trauer-Cafe lädt ein!

Haben Sie das Bedürfnis, mit Ihrer Trauer nicht allein zu bleiben; haben sie einen Verlust erlitten, möchten Sie mit Menschen zusammentreffen, die ähnliches erlebt haben – im Trauercafe sind Sie willkommen, auch ohne Anmeldung

**Das nächste Trauer-Café ist am Sonntag ab 15 Uhr:**

20. April Ev. Gemeindezentrum Dollendorf.  
25. Mai St. Michael, Nddf., Heisterbacher Str.

*Susanne von Loeffelholz*



## Nachrichten aus der Bücherei Dollendorf

Liebe Lesende,

Für unsere jungen Leser sind neue Bücher eingetroffen, unter anderem Englisch für Anfänger und viele neue Abenteuer aus der Serie „TKKG“

Außerdem haben wir eine große Auswahl an Hörbüchern. Genießen Sie beim Frühjahrsputz spannende oder entspannende Unterhaltung.

Bis bald in der Bücherei Dollendorf, und halten wir es mit Dagmar C. Walter: „Wer liest, kann auch im Alltag reisen“

*Ihr/Euer Büchereiteam  
Monika Kampmann*

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Dollendorf

Liebe Kinder, miteinander unseren Altar/ unsere Mitte gestalten, hören, wie Menschen in



früheren Zeiten sich von Gott getragen erfahren haben, singen und das Gehörte gestalten – das alles wollen wir mit Euch an den Sonntagen 6. und 20. April und 18. Mai um 11.00 Uhr in den Jugendräumen des Ev. Gemeindezentrums Dollendorf tun – Kindergottesdienst feiern.

Wir freuen uns auf Euch.

*Euer Kigo-Team*

## Dringend gesucht!

Gesucht wird ein/e Klavierspieler/in oder ein/e Organist/in, der/die bereit ist, den Gottesdienst im Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V. zu begleiten. Sind Sie zu diesem ehrenamtlichen Dienst bereit, (auch teilweise), dann melden Sie sich bitte bei Kantor Hess oder bei Pfarrerin/Pfarrer. Wir wären sehr dankbar.



# Gottesdienste

## März / April / Mai 2008

### Kindergottesdienst in Oberkassel

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr im Evangelischen Jugendheim, Kinkelstraße (außer Ferien)

**Kindergottesdienst in Dollendorf nach bes. Ankündigung (s-u.)**

um 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Friedenstraße



„Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.“

Monatsspruch Mai 2008 · 1. Korinther 14,15

<b>Sonntag, 16. März</b> Palmarum	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> <b>Gottesdienst</b>	Pfr. i.R. Dr. Haarbeck Pfr. i.R. Dr. Haarbeck
<b>Donnerstag, 20. März</b> Gründonnerstag	Oberkassel 20.00 Uhr Dollendorf 20.00 Uhr <i>Alte Kirche</i>	<b>Gottesdienst</b> <b>mit Feierabendmahl</b> <b>Seder- und Abendmahl</b>	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
<b>Freitag, 21. März</b> Karfreitag	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr Theresienau 15.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> <b>Abendmahlsgottesdienst m. Chor</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Pfrin. Kocks Pfrin. Kocks Pfr. i.R. Kroh
<b>Samstag, 22. März</b> Karsamstag	Oberkassel 23.00 Uhr <i>Alte Kirche</i>	<b>Gottesdienst mit Feierabendmahl</b> <b>- Osternacht -</b>	Pfr. Anders
<b>Sonntag, 23. März</b> Ostersonntag	Dollendorf 6.00 Uhr Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Osterfeuer und Gottesdienst</b> <b>in der Frühe des Ostermorgens</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Pfrin. Kocks Pfr. Anders Pfr. Anders
<b>Montag, 24. März</b> Ostermontag	Oberkassel 11.00 Uhr <i>Alte Kirche</i> <i>in Ddf. kein Gottesdienst</i>	<b>Familiengottesdienst</b>	Pfr. Anders
<b>Sonntag, 30. März</b> Quasimodogeniti <b>Achtung:</b> <b>Einführung der Sommerzeit!</b>	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Einführung des</b> <b>neugewählten Presbyteriums</b> <b>Gottesdienst mit Einführung des</b> <b>neugewählten Presbyteriums</b>	Pfrin.Kocks/ Pfr. Anders Pfrin.Kocks/ Pfr. Anders
<b>Sonntag, 6. April</b> Miserikordias Domini	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst - mit Kigo</b> <b>Gottesdienst - mit Kigo</b>	Prof. Dr. Kinzig Prof. Dr. Kinzig
<b>Sonntag, 13. April</b> Jubilare	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> <b>Jugend- u. Familiengottesdienst</b> <b>mit Vorstellung der Konfirmanden</b>	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
<b>Sonntag, 20. April</b> Kantate	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst - mit Kigo</b> <b>Gottesdienst - mit Kigo</b>	Pfrin. Kocks Pfrin. Kocks
<b>Sonntag, 27. April</b> Rogate	Oberkassel 11.00 Uhr Dollendorf 10.00 Uhr	<b>Vorstellung der Konfirmanden</b> <b>KONFIRMATION</b>	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
<b>Donnerstag, 1. Mai</b> Himmelfahrt	11.00 Uhr <i>Gottesdienst</i> <i>für beide Bezirke</i>	Auf der Hülle - Oberdollendorf <b>Open-air- Gottesdienst</b> <b>mit anschl. Essen</b>	Pfrin.Kocks/ Pfr.Anders
<b>Sonntag, 4. Mai</b> Exaudi	Oberkassel 10.00 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>KONFIRMATION</b> <b>Gottesdienst</b>	Pfr. Anders Pastorin Peschutter
<b>Sonntag, 11. Mai</b> Pfingsten	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> <b>mit Silberner Konfirmation</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
<b>Montag, 12. Mai</b> Pfingstmontag	Dollendorf 11.00 Uhr <i>in Obk. kein Gottesdienst</i>	<b>Familiengottesdienst</b>	Pfrin. Kocks
<b>Sonntag, 18. Mai</b>	Oberkassel 11.00 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> <b>Gottesdienst - mit Kigo</b>	Pfr. Anders u. Kiga Oberkassel Pfrin. Kocks

- Ambulante Pflege
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Offener Mittagstisch

# Theresienau

Aus der Quelle schöpfen

